



Bewerbung und Vorbereitung auf das Auslandssemester

Die University of Agder (UiA) ist eine Partnerhochschule der FH Münster und wird vom International Office im Rahmen einer Informationsveranstaltung für Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, vorgestellt. Hierbei erhalten Interessierte einen Überblick zur Kurswahl, Kosten, Semesterbeginn/-dauer usw. Auf der Website der UiA (www.uia.no/en) gibt es noch weitere Informationen für Exchange Students. Die Bewerbung für die UiA erfolgt zunächst über das OfIS am FB Wirtschaft. Gleichzeitig mit der Bewerbung wird auch der Antrag für die ERASMUS+ Förderung eingereicht. Nach einigen Wochen habe ich vom OfIS meine Zusage für einen Studienplatz an der UiA erhalten und konnte mich dann an der Partnerhochschule und für eine Unterkunft in Kristiansand über die SiA Housing Website bewerben. Jedem Austauschstudenten wird mit der Zusage ein Platz im Studentenwohnheim zugesichert. Neben verschiedenen Apartmenttypen kann man den bevorzugten Standort der Unterkunft wählen. Hierbei gibt es vier Optionen:

- 1) **K4G** – Lage in der Innenstadt, 20 Min Fußweg zur Uni, viele Austauschstudenten
- 2) **Kongsgard Allee/ St. Olavsvei** – wenige Austauschstudenten, sehr modern eingerichtete Wohnungen, 15 Min Fußweg zur Uni und in die Stadt
- 3) **Campus** – viele Austauschstudenten, 30 Min Fußweg in die Stadt
- 4) **Rolighedden** – viele Austauschstudenten, liegt fast direkt am Meer, viele angrenzende Einkaufsmöglichkeiten (Supermärkte etc.), 30 min Fußweg in die Stadt/ Uni. Ich wollte nicht auf dem Campus wohnen und lieber in der Nähe vom Meer (Rolighedden). Zunächst habe ich von SiA Housing ein Angebot für eine 4er WG auf dem Campus erhalten, doch auf Nachfrage habe ich doch noch einen Platz im wunderschönen Rolighedden bekommen.

Neben der Unterkunft sollten sich Studenten um eine Auslandsrankenversicherung kümmern, evtl. eine Kreditkarte beantragen und mit dem Prüfungsamt die Kurswahl absprechen (Antrag auf Anerkennung VOR dem Auslandsaufenthalt), damit alle ECTS-Punkte am Ende anerkannt werden. Im Gegensatz zu anderen Partnerhochschulen werden die Noten der Kurse an der UiA nicht umgerechnet oder anerkannt, lediglich die ECTS-Punkte.

Anreise

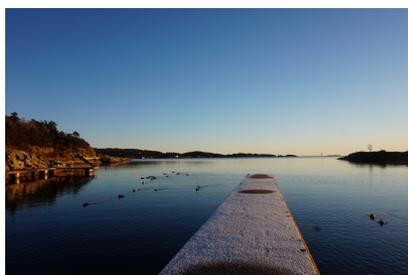
Ich bin mit einer Freundin ab Düsseldorf mit dem Auto gemeinsam nach Kristiansand gereist. Nach Hirtshals (Dänemark) sind es ca. 7 Stunden und von dort setzt die Fähre direkt nach Kristiansand über (etwa 3 Stunden). Es gibt zwei Fähranbieter (Fjordline und Colorline), die in etwa gleich viel kosten (ca. 100€ für ein Auto und zwei Personen). Empfehlenswert ist sicher die „Colorline“, weil die Überfahrt deutlich weniger schaukelt und es viele Shops, Restaurants und gemütliche Sitzecken auf der Fähre gibt. Alternativ kann man auch einen Flug nach Kristiansand buchen (oft mit Zwischenstop in Amsterdam oder Oslo/Stockholm/Kopenhagen). Da der Flughafen außerhalb von Kristiansand liegt, muss man mit dem Bus (ca. 5 €) oder per Taxi (ca. 60€) in die Stadt fahren. Am Anreisetag warten die „Buddys“ von ESN Agder (ERASMUS-Organisation der UiA) auf die Austauschstudenten und heißen sie willkommen.

Wohnen in Rolighed

Die 5 Monate in Kristiansand habe ich in Rolighed in einer 2er WG gewohnt. Die Lage von Rolighed ist absolut perfekt, wenn man gerne spontan einen Spaziergang am Meer unternehmen möchte, Frühstück & Grillen am Wasser liebt oder Schwimmen, und Joggen in unmittelbarer Nähe bevorzugt. Auch wenn man zur Fuß ca. 30 Min zum Campus und in die Stadt braucht, hatte ich das Gefühl, sehr zentral zu wohnen. Wenn man selbst kein Auto in Norwegen zur Verfügung hat, lohnt es sich, ein Fahrrad anzuschaffen – dann sind es nur noch 10 Min in die Stadt und zur Uni. Am einfachsten kann man ein Fahrrad über diverse Facebook Gruppen oder Finn.no (ähnlich wie Ebay) kaufen bzw. am Ende verkaufen.



Aussichtspunkt in Rolighed



Meer direkt vor der Haustür



Rolighed Wohnheim

Das 2er-Apartment selbst war recht großzügig geschnitten. Die Küche und das Bad werden mit dem zweiten Mitbewohner geteilt, doch jeder wohnt in seinem eigenen Zimmer (ca. 10-15 m²). Die Mietpreise für eine 2er WG liegen bei ca. 370 €. Die Küche ist gut ausgestattet mit Backofen, Kühlschrank, Gefrierfach, Herd und einem Esstisch für max. 4-5 Personen. Da es keinerlei Küchenutensilien oder

Putzequipment in den Apartments gibt, sollte man sich vor der Anreise am besten mit seinem Mitbewohner absprechen, wer Teller, Töpfe etc. mitbringt. Natürlich kann man auch diese Dinge vor Ort im IKEA kaufen. Im Wohnheim selbst gibt es einen „Swap Room“, in dem Studenten Gegenstände für das Apartment austauschen können.

Studieren an der UiA

Die Universität liegt am Rand der Stadt und ist sehr modern ausgestattet. In der ersten Woche gibt es zahlreiche ERASMUS Veranstaltungen, um schnell Anschluss zu finden und andere Austauschstudenten kennenzulernen. Das ganze Semester über werden weitere Aktivitäten, Partys etc. von der ESN Student Organization veranstaltet. Das International Office der UiA betreut die Austauschstudenten und hilft bei organisatorischen Abläufen wie z.B. die Unterzeichnung des Learning Agreements, Kurswahl etc. Als Masterstudent muss ich mindestens 30 ECTS erreichen, also 4 Kurse mit jeweils 7,5 ECTS. Generell ist das Semester in zwei Terms aufgeteilt und im besten Fall hat man jeweils zwei Kurse pro Term. Zwischen den beiden Terms gibt es eine Klausurenphase, die sich über 2 Wochen erstreckt. Diese Zeit eignet sich aber auch sehr gut als Reisezeit, wenn die Klausuren am Anfang oder Ende der 2 freien Wochen liegen. Folgende Kurse habe ich gewählt: International Management, Judgement and Decision Making, Supply Chain Management und Research Methods for Business. Der Workload in den Kursen ist sehr überschaubar und es müssen nur kurze Präsentationen/Assignments gehalten und abgegeben werden. Diese werden größtenteils nicht benotet, sind aber als Zulassung für die Klausuren notwendig.

Zu Beginn des Semesters besteht auch die Möglichkeit, an einem Sprachkurs in Norwegisch teilzunehmen. Man kann hier zwischen zwei Sprachkursen wählen: 1) Sprachkurs mit Klausur und ECTS-Punkten, 2) „Speak-Norwegian“-Kurs, bei dem in lockerer Atmosphäre Basics und alltägliche Unterhaltungen erlernt werden.

Kultur

Kristiansand liegt in Südnorwegen in Vest-Agder und gehört mit seinen 90.000 Einwohnern schon zu den größten Städten Norwegens. Die Innenstadt hat eine größere Einkaufsstraße, einen Hafen, viele Restaurants, ein Theater, Schwimmbad uvm. Außerhalb der Stadt gibt es auch Shopping-Center, einen Zoo oder ein Fußballstadion. Schöne Wanderwege gibt es in Naherholungsgebieten wie „Barneheia“ oder der Halbinsel „Odderoya“. Im Sommer kann man hier auch super schwimmen gehen oder ein kleines Motorboot/Kanu für einen Tag auf dem Wasser mieten.

Freizeitaktivitäten

Norwegen ist ein unglaublich schönes Land mit atemberaubender Natur. Deswegen lohnt es sich sehr, die meiste Zeit draußen in der Natur zu verbringen und durch das Land zu reisen. Wenn man ein Auto in Norwegen hat, ist das natürlich ein großer Vorteil, weil man sehr günstig und flexibel an schöne Orte fahren kann. Allein 20 Min raus aus Kristiansand gibt es tolle Fjorde, kleine Hafenstädte und Wanderwege. Zu den Highlights unserer Reisen zählen sicher

- **Søgne und Umgebung** – tolle Schärengärten, Bootsfahren im Sommer möglich
- **Lindesnes Leuchtturm** – südlichster Punkt in Norwegen
- **Flekkefjord** – hier gibt es u.a. die Brufjell-Höhlen
- **Preikestolen und Kjerag** – leider sehr viele Touristen
- **Hardanger-Vidda National Park** – tolle Wanderungen und Natur
- **Bergen** – leider sehr viel Regen, sehr schöne Innenstadt, Fjordtouren, viele Aktivitäten in der Umgebung möglich
- **Tromsø** – Nordlichter „jagen“, Husky-Farm besuchen, Aussichtsplattform auf einem Berg mit Blick über die Stadt sehr empfehlenswert



Lindesnes Leuchtturm



Fjordtour in Bergen



Nordlichter in Tromsø

Kosten

Die Lebenshaltungskosten in Norwegen sind generell teurer als in Deutschland. Wenn man allerdings Preise vergleicht und im „Rema 1000“ (ähnlich wie ALDI) einkaufen geht, sind die Ausgaben für Lebensmittel überschaubar. Auswärts Essen ist natürlich sehr teuer und man zahlt locker zwischen 20-30€ für einen Hauptgang. Meine monatlichen Ausgaben für Essen und Trinken schätze ich auf ca. 300€.

Fazit

Das Auslandssemester in Norwegen gehört sicher zu einer der schönsten Zeiten in meinem Leben und ich kann jedem absolut empfehlen, an der UiA zu studieren und Norwegen kennenzulernen! *Ha det bra, Norge* 😊